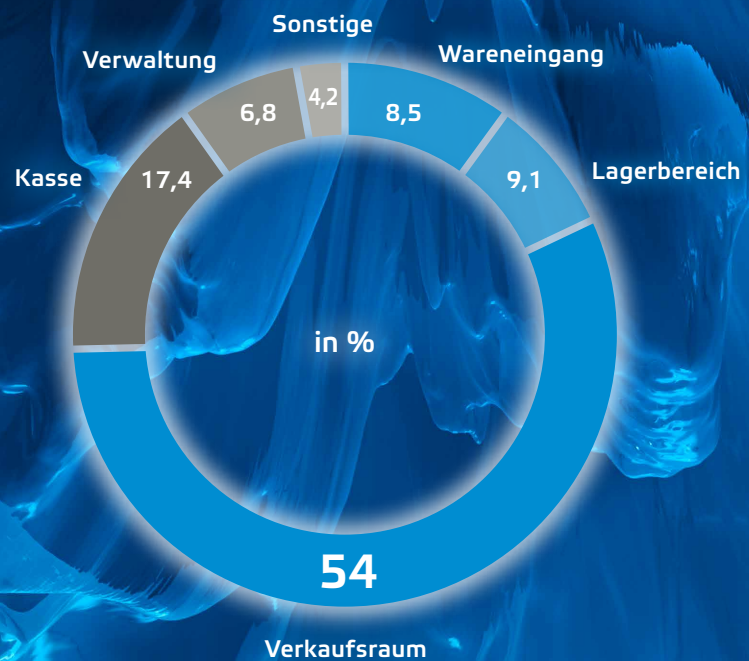




| WIR SCHÜTZEN IHREN POS!

Mit Wanzl Inventurdifferenzen senken und Erträge sichern

2% SICHTBAR



Entstehungsorte von Inventurdifferenzen

SENSIBLE ZONEN für Inventurdifferenzen sind vor allem der Verkaufsraum und die Kassenzone. Hier entstehen im Branchendurchschnitt mindestens zwei Drittel aller Verluste, verursacht durch Ladendiebstahl.

Hohe Dunkelziffer bei Ladendiebstählen

NUR DIE SPITZE EINES EISBERGES IST SICHTBAR: Weniger als 2% aller Ladendiebstähle werden erkannt und angezeigt! Die Dunkelziffer liegt nach wie vor bei über 98%.

98% UNSICHTBAR



WIR SCHÜTZEN IHREN POS!

Mit Wanzl Inventurdifferenzen senken
und Erträge sichern

■ **Nach wie vor gelten Inventurdifferenzen als zuverlässigster Indikator**, wenn es um die Feststellung von Diebstahldelikten im Einzelhandel geht.

Dass die Ladenkriminalität in vielen Industrieländern – trotz verschärfter, technologisch aufwendiger Sicherheitsmaßnahmen – weiter zunimmt, zeigt die Bedeutung eines unvermindert hohen Einsatzes dagegen.

Dies gilt umso mehr, als dass sich auch die Methoden gewerbsmäßiger Bandenkriminalität hier zunehmend professionalisiert haben.

STEIGENDE INVENTURDIFFERENZEN

Eine internationale Herausforderung

■ **Die Zahlen, im nationalen wie im internationalen Kontext**, sprechen eine deutliche Sprache. So stieg der Betrag der Inventurdifferenzen im Einzelhandel in Deutschland nach Angaben des EHI Retail Institutes im Jahresvergleich zwischen 2021 und 2022 von 4,1 auf 4,6 Milliarden Euro. Der Anteil der darin enthaltenen Verluste durch Kunden, Angestellten, Lieferanten und Servicemitarbeitern belief sich auf 3,73 Milliarden Euro, die daraus resultierende Einbuße an Umsatzsteuer auf

über eine halbe Milliarde Euro jährlich.

Zur Veranschaulichung: Rechnet man die Verluste auf die Anzahl potenzieller Kunden, so kommt hier für jeden Bundesbürger jährlich ein – nicht bezahlter – Warenwert von 30 Euro zusammen. Anders gerechnet:

Jeder 200. Einkaufswagen wird in Deutschland an der Kasse vorbeigeschoben, ohne dass die Waren darin bezahlt werden.

Quelle: EHI-Studie: Inventurdifferenzen 2023



Beim Blick über nationale und kontinentale Grenzen hinaus fällt das Fazit nicht besser aus. So ist der britische Einzelhandel, inklusive der Ausgaben zur Kriminalitätsprävention bei Ausfällen von rund 1,5 Milliarden Pfund jährlich angelangt.*

Noch andere Dimensionen erreicht die Ladenkriminalität in den USA. Laut National Retail Federation (NRF) haben die Inventurdifferenzen, einschließlich der organisierten Einzelhandelskriminalität (ORC), eine Gesamtsumme von über 112 Milliarden Euro erreicht. Dort lag der Warenschwund bei 1,6 Prozent und damit deutlich höher als in Deutschland, wo er sich zuletzt knapp unter der Ein-Prozent-Grenze bewegt hatte.**

*Quelle: BRC Crime Survey 2022 Report

**Quelle: NRF 2023 Retail Security Service

Im Zuge stark zunehmender Kriminalitätsraten haben die Handelsunternehmen ihre Budgets für Präventionsmaßnahmen an ihren deutschen Standorten wieder erhöht. Diese lagen zuletzt bei 1,45 Milliarden Euro (2022). Damit investierte der Handel zuletzt rund 0,31 Prozent seines Umsatzes für Sicherheitsmaßnahmen.

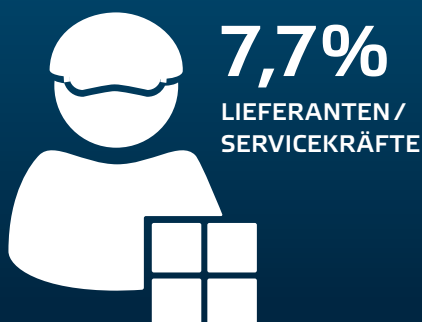
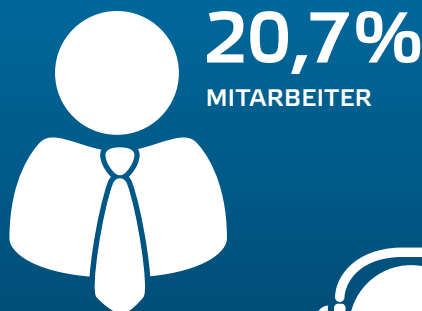
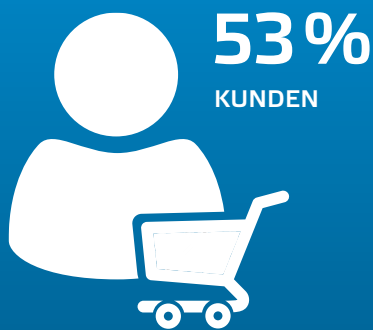
Maßnahmenschwerpunkte

Knapp 1,5 Milliarden Euro geben deutsche Einzelhändler jährlich für Maßnahmen zur Sicherheit ihrer POS bzw. zur Vorbeugung von Diebstählen aus. Das Geld wird dabei für die verschiedensten Präventionsbereiche eingesetzt. Neben den „klassischen“ Methoden wie Kameraüberwachung sowie dem Einsatz von Ladendetektiven haben die Unternehmen zuletzt immer mehr in Schulungs- und auch Sicherheitsmaßnahmen (z. B. diebstahlhemmende Verkaufsträger bzw. mechanische Sicherungen) investiert.

Starker Budgetdruck

Höhere Preise erhöhen im Allgemeinen das Diebstahlrisiko – sowohl was Ladendiebstähle als auch Anzahl und Umfang interner Personaldelikte betrifft. Eine zuletzt gleichbleibend hohe Inflation, insbesondere bei den Lebensmittelpreisen, übt hier weiteren Druck aus. Im direkten Zusammenhang zu den Preisanstiegen und der daraus resultierenden zunehmenden Kaufzurückhaltung der Kunden sind vielfach die Gewinne der Einzelhändler unter Druck. Hinzu kommt, dass – häufig aufgrund des Fachkräftemangels – die Personaldecke an vielen POS weniger dicht ist als in den vorangegangenen Jahren.

Quelle: EHI-Studie: Inventurdifferenzen 2023



Verursacher von Inventurdifferenzen

Kunden als Langfinger: Mit einem Anteil von über 50% sind Ladendiebstähle nach wie vor die Hauptursache für Inventurdifferenzen.

/ HÜTEN SIE IHRE SCHÄTZE!

Auch Diebeswaren sind bestimmten Konjunkturzyklen unterworfen.

■ **Dass die Bedingungen** dafür über die Jahre hinweg durchweg stabil geblieben sind, liegt vor allem an den besonderen Vorbedingungen, welche die „Diebstahrentner“ erfüllen müssen, um die potenziellen Risiken aus Sicht der Kriminellen zu minimieren bzw. ihre Ertragschancen zu erhöhen.

Kriterium eins ist der potenzielle Weiterverkaufswert der Ware, d. h. die Aussicht darauf, wie gut und wie einfach sich die gestohlene Ware weiterveräußern lässt.

Zum Zweiten sind solche Produkte begehrt, deren Größe sich im umgekehrt proportionalen Verhältnis zu ihrem Verkaufspreis verhält. „Klein und teuer“ ist vor allem deshalb besonders beliebt, weil es sich leichter (in oder unter Kleidungsstücken oder in mitgeführten Transportutensilien) verbergen lässt.

Aus der daraus folgenden Konsequenz gehören rund vierzig Prozent aller Diebstähle im Einzelhandel einer der fünf folgenden Warenkategorien an:



Diebstähle im Einzelhandel



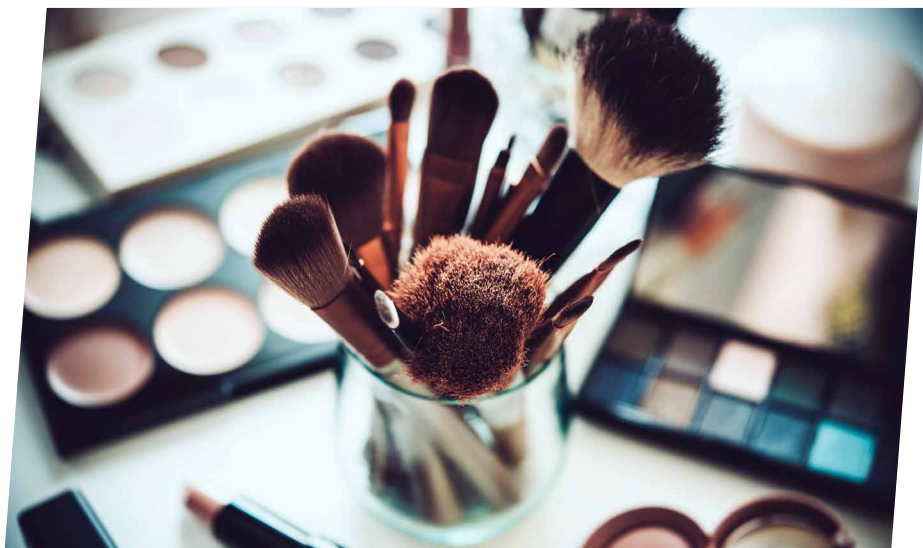
KOSMETIK



MARKENBEKLEIDUNG



ALKHOLIKA





TABAKWAREN



ELEKTROARTIKEL

Entsprechend der aufgeführten Kriterien, aber auch stets in Verbindung mit besonderen Sortiments- oder Standortfaktoren, gibt es zu den bestimmten Warengruppen weitere Untergruppen, auf die Diebe besonders fixiert sind.

Im Bereich der Kosmetik etwa sind dekorative oder Pflegeprodukte überdurchschnittlich häufig begehrt, bei den Alkoholika sind dies teure Weine und Spirituosen. Im Bereich Bekleidung dominieren vor allem hochwertige und im Rahmen aktueller Trends besonders angesagte Produkte, insbesondere teure Accessoires.

Bei den elektronischen Geräten stehen teure Smartphones und (In-Ear-)Kopfhörer, aber auch Druckerpatronen, Akkus und weiteres, leicht zu entwendendes Zubehör ganz oben auf der Liste. Ebenso wichtig ist der Schutz von großformatigen, sperrigen Produkten, beispielsweise akkubetrie-

bene Elektromaschinen oder auch Mähroboter, wie sie in der Regel in Baumärkten verkauft werden. Hier sind es vor allem Diebstähle, wie sie durch konzentriert und dabei oft äußerst raffiniert vorgehende kriminelle Banden ausgeübt werden – eine wachsende Gefahr für den Einzelhandel.

Vorsicht ist jedoch im Hinblick auf die allzu starre Fixierung einzelner Produktgruppen geboten. Diebe sind hier durchaus flexibel – und was nicht oder nicht ausreichend geschützt ist, wird häufig auch ohne hohen (Wiederverkaufs-) Wert mitgenommen. Wirksame Sicherheitskonzepte basieren zwar stets auf einer Priorisierung bestimmter Warengruppen, behalten dabei aber immer auch den Schutz des gesamten Sortiments im Auge!



| GEMEINSAM MIT WANZL

Ihr Sicherheitskonzept für die Zukunft

■ **Gemeinsam mit Ihnen arbeiten unsere Experten,** Planer, Techniker und Sicherheitsfachleute Ihr Sicherheitskonzept für die Zukunft aus. Dabei richten wir die Maßnahmen und eingesetzten Technologien für Ihren POS vor allem an folgenden aktuellen Anforderungen aus:



*// Sie haben besondere Herausforderungen in Ihrem Markt?
Sprechen Sie jetzt gleich mit Ihrem Wanzl-Berater //*

Hochgradige Effizienz

Die Suche nach hochgradig effizienten Lösungen dominiert heute die Diebstahlprävention. Wir entwickeln für Sie Lösungen, mit denen wir auch mit geringem finanziellen Einsatz eine maximale (abschreckende) Wirkung erzielen können.

Vorrang Technik

Der Arbeitsmarkt heute ist vom Fachkräftemangel geprägt. Entsprechend haben bewährte Technologien, mit deren Einsatz Diebstahldelikte wirksam reduziert werden können, eindeutig Vorrang. Schon aus Kostengründen wird dabei bevorzugt Technik eingesetzt, die mit einem hohen Automatisierungsgrad einhergeht.

Positive „Side Effects“

Diebstahlprävention ist eine Sache. Oft aber besteht die Möglichkeit, dass die im Einzelhandel eingesetzten Technologien (z. B. im Fall von Warencans) multifunktional eingesetzt werden können. Ist dies möglich, so sollte ein umfassender, verschiedene Funktionen ausfüllender Einsatz unbedingt bevorzugt werden.

Effektiver Einsatz des vorhandenen Personals

Die in vielen Einzelhandel-POS vorhandene Personalknappheit führt dazu, dass sämtliche Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um das vorhandene Personal effizienter einzusetzen. Dies gilt im besonderen Maß auch für den Schutz vor Ladenkriminalität.

SELBSTVERSTÄNDLICH DIEBSTAHLGESICHERT!

Wanzl-Transportmittel bieten doppelten Schutz

■ **Warentransportmittel von Wanzl** sind Bestandteil eines umfassend wirksamen Sicherheitskonzepts. Hier hinein sind nicht nur jahrzehntelange Expertise aus Forschung und Entwicklung geflossen, sondern auch Erfahrungen aus dem direkten Austausch mit Kunden im Umgang mit Ladendelikten und deren kriminellen Verursachern. Unsere Kunden haben dabei stets die Wahl zwischen unterschiedlichen Systemen und Produkten, die sie auf sämtliche Anforderungen ihrer individuellen Sicherheitssituation am POS anpassen können.



↑ **EINKAUFSWAGEN VON WANZL:**
Maximaler Schutz vor „Mitnahme“
von Waren außerhalb des Warenkorbs

Einkaufswagen

Bei unseren Einkaufswagen ist der Kunde König – auch bei der Wahl seines Sicherheitslevels. Unsere „Serie EL“ etwa ist so konzipiert, dass sie keine Transport- bzw. Mitnahmeoptionen außerhalb des Warenkorbes zulässt. Ihr Einsatz, so die praktische Erfahrung unserer Kunden, senkt nachweislich die Diebstahlquote.

Parkboxen

Parkboxen sind bei uns in den verschiedensten Ausführungen erhältlich. Unsere Box „Alpha“ verbindet den bestmöglichen Schutz Ihrer Einkaufswagen, mit dem Einsatz bruchsicherer Glas- und Dachelemente und kann in der Variante „Alpha Present“ auch auf die Nutzung als abschließbare Verkaufsfläche erweitert werden.





HYBRIDLOC

Mit der Entwicklung des Hybridloc haben wir über die Nutzung von Standard-Apps die Umstellung der bargeldlosen Entnahme von Einkaufswagen vorangetrieben. Die mechanische Sicherungsfunktion der Wagen vor Diebstahl bleibt auch in dieser Variante vollständig erhalten.

← **HYBRIDLOCK:**

Schutzfaktor durch digitale Verriegelung erhöhen

↓ **WANZL-PARKBOXEN:**

Schützen Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl und Vandalismus



// Ihre Vorteile – auf einen Blick //

- Einsatz modernster Sicherheitstechnologien
- Integrierte Schutzmechanismen
- Überlegte Funktionalitäten
- Verarbeitung hochwertiger, robuster Materialien

↓ **EINKAUFSKÖRBE DER GT-SERIE:**

Besserer Schutz durch Sicherungsetiketten



Einkaufskörbe

... wie sie Wanzl z. B. in der GT-Serie anbietet, sind auch aus Sicherheitsperspektive der optimale Einkaufspartner für Ihre Kunden. Um Diebstähle zu verhindern, können die Körbe mit Warensicherungsetiketten ausgestattet werden, die in Fällen versuchter Mitnahme einen Alarm auslösen.

| BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK!

Sicherheit mit Wanzl: Von der Eingangs- bis zur Exitzone

↓ **ABSCHLIESSBARE VITRINEN**
schützen Ihre Produktschätze

↓↓ **TRANSPARENTER RAUMTEILER**
bieten vollständigen Durchblick



Vitrinen: Ob hochpreisige Spirituosen, Parfums oder Sonderartikel: Vitrinen von Wanzl schützen Ihre Schätze vor dem ungehinderten Zugriff „langer Finger“.

Raumteiler von Wanzl begrenzen mögliche Ausgangswege für Diebe und sorgen mit ihren transparenten Flächenelementen für ungehinderten Durchblick.

■ **„Gelegenheit macht Diebe“** lautet ein bekanntes Sprichwort, das sich, wie die Erfahrung zeigt, in vielen Fällen bewahrheitet hat. Wichtig bei der Planung von Ladenflächen und den darin festgelegten Laufwegen ist es daher, solche Gelegenheiten auszuräumen. Dazu gehört auch das Versperren von Fluchtmöglichkeiten, die erhöhte Anreize für Diebstahldelikte setzen. Eine präventiv besonders wirksame Option besteht dabei in der Einrichtung geschlossener Eingangs- und Ausgangssysteme in den Verkaufsräumen. Wanzl bietet hier – bei Einhaltung aller Vorschriften für Brand- und Notfälle – eine durchdachte Hightech-Ausstattung für eine kontrollierte, weithin übersichtliche Lenkung von Kundenströmen.



*// Versperren von Ausgangsmöglichkeiten,
die erhöhte Anreize für Diebstahldelikte setzen //*

↑ **BETREIBERSCHUTZ VON A BIS Z:**
Eingang ohne Ausgangsmöglichkeit

Die Einrichtung von Kassensperren ist eine wenig aufwendige, aber hocheffektive Maßnahme zur Vorbeugung gegen Ladendiebstahl. Die ausziehbaren Bügel lassen sich exakt auf die Durchgangsbreiten anpassen und verhindern so einen ungehindert schnellen Ausgang.



↑ **AUSGANGSSCHRANKEN PLATZIEREN:**
Durchdachte Gestaltung des Kassensbereichs



← **MODERNE „EXITSTRATEGIE“:**
Auschecken durch Einscannen des Kassensbons

Exit Gates sind die finale Variante der Kundenführung. Wanzl bietet hier eine Reihe von Systemvarianten an und trägt damit zur Diebstahlsicherung bei.

eGates made by Wanzl verknüpfen den Einsatz intelligenter Software mit aktueller Hightech-Hardware und einer Funktionalität, die ganz auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen vor Ort angepasst werden können.

THE SMARTEST EXIT FOR YOU!

Mit Wanzl die optimale „Ausgangslösung“ finden

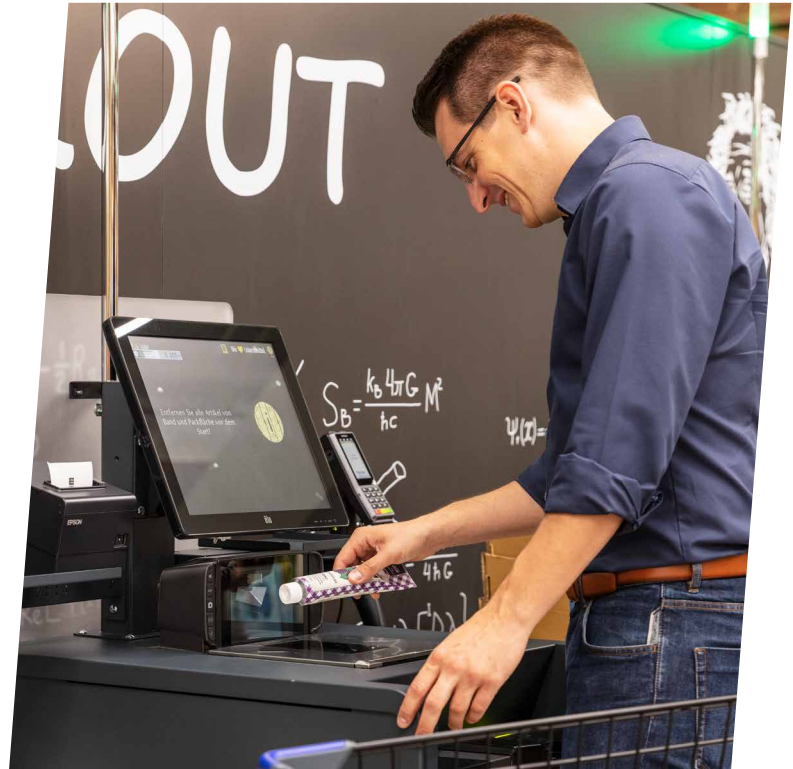
■ **In Zeiten zunehmenden Personalmangels** sparen Smart Exits Marketbetreibern Arbeitskräfte und dem Kunden wertvolle Zeit für seine Einkäufe. Dies gilt ebenso für Kassenvorgänge in herkömmlich geführten Märkten wie auch für den Einsatz in 24/7- oder Full-Self-Service-Shops. Anders als bei klassischen Self-Checkout-Zonen finden dabei keine stichprobenartigen Kontrollen (z. B. über das Vorzeigen des Bons) statt. Stattdessen wird das Kundenverhalten in der Self-Checkout-Zone überwacht.



↓ **SELF-CHECKOUTS**, wie sie zunehmend im Kassenbereich eingesetzt werden, bedürfen zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen.

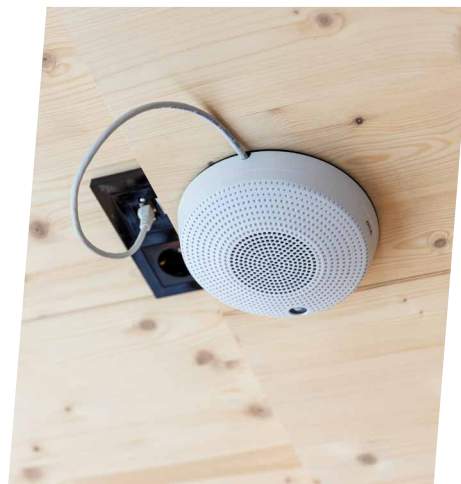


Gewährleistet wird dieser sichere und komfortable Einkauf durch den gezielten Einsatz künstlicher Intelligenz in Verbindung mit aktueller Sensortechnologie. Dadurch können alle relevanten Prozesse in der Self-Checkout-Zone erfasst und sogleich ausgewertet werden – dies bis zum Verlassen der Exit Gates!



↓ **PASSIERT ETWAS AM POS,**
können Sie über dieses Audiogerät
hören und sprechen.

↓ **DER INTELLIGENTE EINSATZ**
von Videoequipment schützt
auch präventiv.



„CCTV“ steht als Abkürzung für „Closed Circuit Television“ und bietet in vielzähligen Anwendungsvarianten einen umfassend anwendbaren Schutz für die Sicherung der Eingangs- und Ausgangszonen am POS. In Verbindung mit aktueller Sensortechnologie verschafft sie Marktbetreibern ein hohes Maß an Sicherheit vor Diebstahldelikten, insbesondere im Kassenbereich.

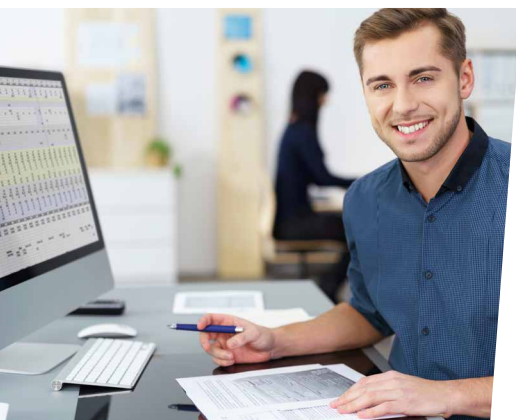
GEWUSST WO – GEWUSST WIE!

Mit Asset Tracking von Wanzl haben Sie Laden und Lager stets im Griff

■ **Ob Container, Rollcontainer oder die Ware selbst:** Beim Asset Tracking sorgt ein winziger Funksender dafür, dass Sie die aktuelle Positionierung Ihrer Ladungsträger oder Produkte jederzeit rückverfolgen können. Ihr Vorteil in puncto Sicherheit: Über die Sicherung der Angaben in ihrer Datenbank behalten Sie nicht nur den durchgängigen Überblick über Ihren Bestand, sondern können auch mögliche Fehlbestände ort- und zeitgenau zurückverfolgen. Auf diese Weise bleiben Sie umfänglich vor Diebstählen durch Laden- oder Lagermitarbeiter geschützt.

// Ihre Vorteile – auf einen Blick //

- Überschaubarer Implementierungsaufwand
- Überragender Überblick
- Rückverfolgbarkeit von Fehlbeständen
- Sichere Speicherung aller Daten



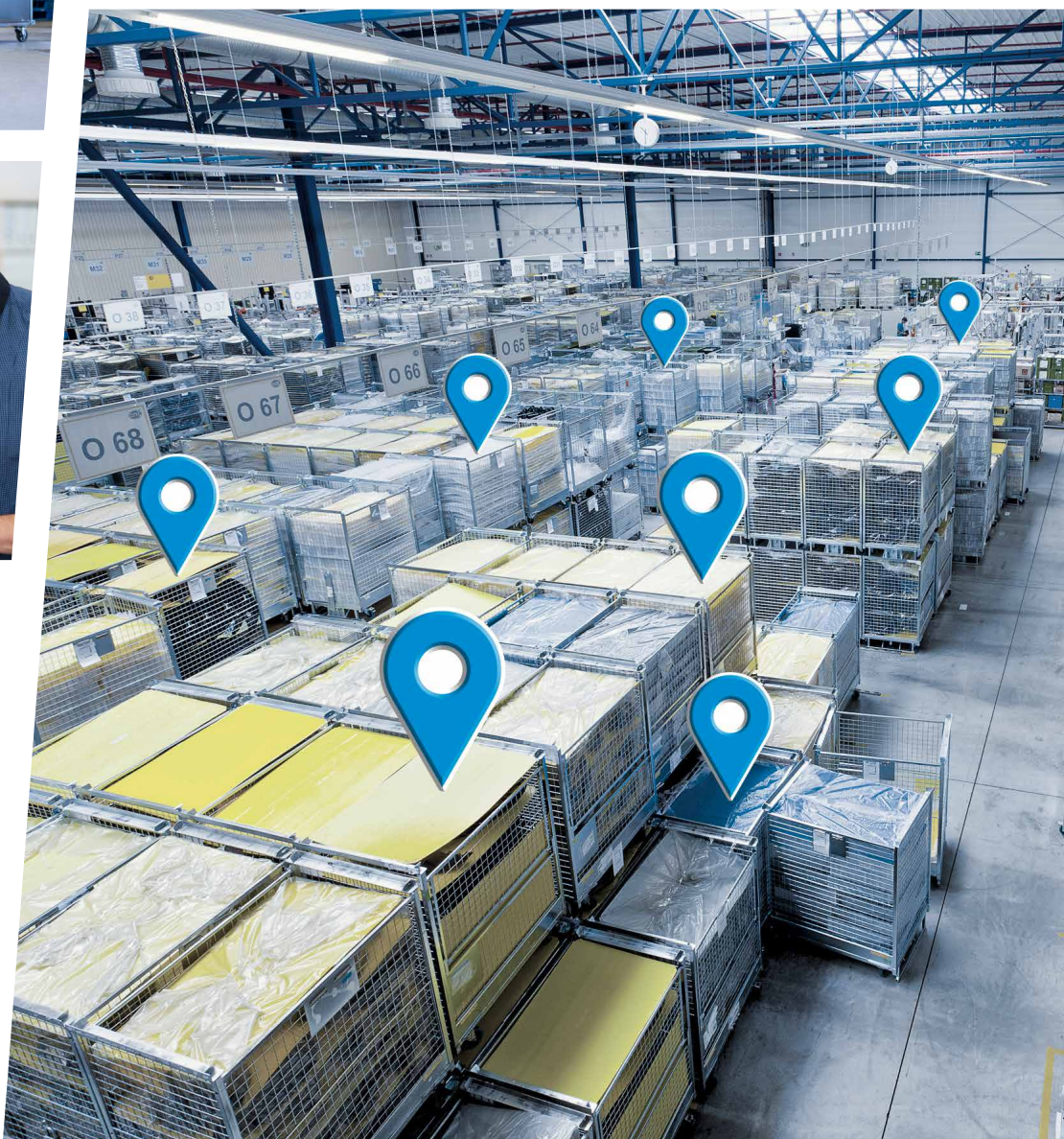
↑↑ ROLLCONTAINER

wie die Modelle aus der Wanzl RC/S-Serie verfügen nicht nur über ausge-reifte Fahreigenschaften, sondern auch über umfassende Schutzfunktionen gegen Diebstahl.

↑ KONTROLLE DES WARENBE-

STANDS: Mit Asset Tracking jederzeit vom Schreibtisch aus möglich.

→ **MIT ASSET TRACKING** behalten Sie Ihre Lagerbestände auch im Transportfall jederzeit und vollständig im Griff.



// Wanzl Asset Tracking:
Diese Optionen bieten wir Ihnen! //



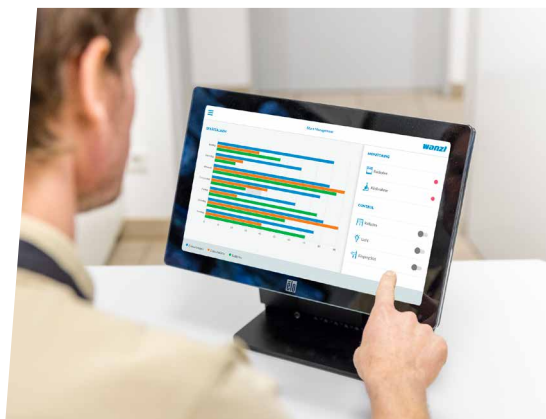
Option 1 – Integration Ihrer Tracking-Lösung in unsere Ladungsträger.

Sie verfügen bereits über eine funktionierende Tracking-Lösung, möchten diese aber mit dem Einsatz von Ladungsträgern oder (Roll-)Containern von Wanzl kombinieren? – Wir finden die passende Lösung für Sie!



Option 2 – Übernahme der Projektleitung und gemeinsame Auswahl des Tracking-Anbieters.

Sie benötigen Unterstützung bei der Auswahl des Tracking-Anbieters? – Wir schaffen die Grundlagen für Ihre richtige Entscheidung! Nach Analyse Ihres speziellen Anwendungsfalls schlagen wir verschiedene Tracking-Modelle vor, rechnen Nutzen gegen anfallende Kosten auf, wählen mit Ihnen einen Anbieter aus und setzen dann gemeinsam mit Ihnen das Projekt um.



Option 3 – Implementierung unserer Tracking-Lösung wanzl connect®.

Mit wanzl connect® haben Sie bei all Ihren Lager- und Transportaufgaben die Möglichkeit, auf einen vollständigen, modularen Baukasten für Management, Steuerung und Analyse aller Tracking-Daten zurückzugreifen. Auf diese Weise können Sie Ihre Waren zuverlässig in ihrer gesamten Lieferkette rückverfolgen.

I AGIL ZU STABILEN SICHERHEITSLÖSUNGEN

Mit der Umsetzung eines erweiterten Sicherheitskonzepts für 340 Filialen hat Wanzl die Inventurdifferenzen beim britischen Handelsriesen Tesco erheblich senken können.

■ **Mit der Eröffnung eines Marktstands** im Londoner East End im Jahr 1919 hatte der spektakuläre Aufstieg von Tesco begonnen. Heute, über hundert Jahre später, erzielen allein die britischen Tesco-Supermärkte einen Gruppenumsatz von knapp 58 Milliarden Euro und haben sich lange schon als größte Handelskette im Lande etabliert. Mit seinen 330.000 Mitarbeitern bildet das Unternehmen einen Gradmesser für alle relevanten Entwicklungen und Trends im britischen Einzelhandel. Dazu zählten auch die Auswirkungen der steigenden Inflation auf die Lebenshaltungskosten in jüngster Vergangenheit, die sich zuletzt

in einer deutlichen Zunahme des Warenschwunds in den Tesco-Filialen bzw. den daraus resultierenden Inventurdifferenzen widerspiegeln.

Die Konsequenz daraus:
Eine Revision des bestehenden, offensichtlich nicht mehr ausreichenden Sicherheitskonzepts, verbunden mit einer strategischen Neuausrichtung desselben. „Key Points“ der Neuplanungen waren dabei vor allem eine bessere Kontrolle der Kundenein- und -ausgänge, insbesondere des Kassensbereichs.

Abteilungsübergreifend ausgerichteter Arbeitsansatz

■ **In enger Kooperation mit dem verantwortlichen** Führungspersonal entwickelte Wanzl hierfür eine Lösung, die bestehende Standardlösungen mit den spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen der rund 340 eingebundenen Filialen vor Ort in Einklang brachte. Um hier zu praxiswirksamen Einzellösungen zu kommen, wurde „Deep Dive“-Analytik mit agiler Arbeitsweise verknüpft, mit der Option, die geplanten Lösungen in jeder Projektphase nachbessern zu können. Das Wanzl-Team passte sich rasch diesem flexiblen, dabei

abteilungsübergreifend ausgerichteten Ansatz an, achtete aber zugleich darauf, dass bei aller Agilität vor Ort die übergreifende, durchaus herausfordernde Zeitschiene für das Projekt eingehalten werden konnte.

Wichtig während des Ablaufs:
Sowohl Kunden als auch Mitarbeiter betreffend durfte der Alltagsbetrieb in den Filialen in keiner Weise von der Neugestaltung der Ein- und Ausgangszonen beeinträchtigt werden.

Installation eines doppelten Projektmanagements

■ **Für einen Auftrag in „Tesco-Größenordnung“** war die Verpflichtung weiterer Experten unerlässlich. Nur so konnte der Planungsrahmen optimal ausgeschöpft werden. Da der Umbau der Ein- und Ausgangszonen nicht während der Ladenöffnungszeiten umgesetzt werden durfte, wurde ein „doppeltes Projektmanagement“ implementiert. So konnte sichergestellt werden, dass die mit dem Umbau beauftragten Handwerker: Installateure, Elektriker und Bodenleger jeweils vor Ort angeleitet, betreut und, sofern erforderlich, zusätzlich unterstützt werden konnten.

Ergänzt wurden die vor Ort-Teams von dem übergreifenden (Wanzl)-Projektmanagementteam, das maßgeblich für die Gesamtkonzeption und -abstimmung verantwortlich war.

Der Teil des Managements, der außerhalb der Geschäftszeiten der Filialen abgewickelt wurde, schuf die Voraussetzungen dafür, dass die anfallenden Installations-, Verwaltungs- und Vertriebsaufgaben den Betrieb in keiner Weise beschränkten.

FALL-
STUDIE!

Analytik in der Vorphase

■ **Die neuen Gates wurden so konzipiert**, dass die Auswirkungen auf den Einkauf der Kunden und die Arbeit der Angestellten kaum spürbar waren. Die – gemäß der unterschiedlichen Inneneinrichtung der Filialen – individuell kontrollierte Steuerung der Kundenströme wirkte sich im Ergebnis deutlich positiv auf die relevanten Sicherheitsfaktoren aus. So verschaffte sie den Filialbetreibern unter anderem präzise Einblicke, wo und in welchem Umfang Warenschwund am POS bzw. in den Lagerräumen stattfand. Aufbauend auf diesen Analysen konnten die Maßnahmen entsprechend fokussiert ausgerichtet und die Inventurdifferenzen in jeder der teilnehmenden Filialen klar reduziert werden.

Fazit

Die Installation der neuen Gates als Bestandteil der Neugestaltung der Eingangs- und Exit-zonen zeigte in keiner der beteiligten Filialen negative Auswirkungen auf die Kundenbewegungen.

Die Zahl bzw. der quantitative Umfang der Diebstähle gingen in der Nachfolgezeit deutlich zurück – entsprechend schnell werden sich die Neuinstallationen für den Auftraggeber in naher Zukunft amortisiert haben.

Im Rückblick war es vor allem das professionelle Interagieren der Projektteams, das den Kunden in der Kooperation mit Wanzl, aber auch Wanzl in der Zusammenarbeit mit dem Kunden, beeindruckte!

wanzl

BESUCHEN SIE
UNS AUF
www.wanzl.com



DEUTSCHLAND
Wanzl GmbH & Co. KGaA

Rudolf-Wanzl-Straße 4
89340 Leipheim

Phone +49(0)8221/729-0

info@wanzl.com

www.wanzl.com

ÖSTERREICH
Wanzl Gesellschaft mbH

Fachmarktstraße 10
2334 Vösendorf

Phone +43(0)1/6162546

at@wanzl.com

www.wanzl.com

SCHWEIZ
Wanzl (Schweiz) AG

Industrie Hegi 2
9425 Thal

Phone +41(0)71/8869010

info.ch@wanzl.com

www.wanzl.com



Maße in mm, Maßangaben annähernd, Farben ähnlich RAL, Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Abbildungen können Sonderausstattung enthalten. © Wanzl GmbH & Co. KGaA 2023